
**Veni, vidi, vici –
Ich bin gekommen, habe gesehen und gesiegt?
Perfektexpansion und Präteritumschwund im Deutschen**

Mittwoch
08.03.2017
17:30 – 18:00
B4 1, 0.05

Hanna Fischer
Philipps-Universität Marburg
hanna.fischer@uni-marburg.de

Das deutsche Perfekt (*ich habe geschrieben*) hat in seiner Verwendung stark expandiert und das Präteritum (*ich schrieb*) zu großen Teilen marginalisiert. Dieser Prozess wird umso deutlicher, wenn wir einen Blick auf die gesprochenen Varietäten (v.a. Dialekte) werfen. In den oberdt. Dialekten führte die Perfektexpansion zu einem Schwund der Präteritumformen. Dieser Prozess lässt sich zum einen anhand dialektologischer Dokumente in seiner arealen Struktur beschreiben. Zum anderen kann anhand historischer und kontrastiver Studien der Expansionsweg der Perfektform rekonstruiert werden, so dass die Mechanismen hinter dieser für das dt. Verbalsystem so wichtigen Entwicklung sichtbar werden.

Der Vortrag geht anhand von Sprachkarten auf die Arealstruktur des sich im Raum abbildenden Präteritumschwunds ein und benennt die Faktoren der verbspezifischen Formendistribution (u.a. Tokenfrequenz, Ausdrucksverfahren, Verbalsemantik). In einem zweiten Schritt wird der Expansionsprozess der Perfektform nachgezeichnet und in Form eines Modells operationalisiert, das die Bedeutungsbereiche zwischen „Perfektbedeutung“ und „Präteritalbedeutung“ mithilfe der Kategorien temporale, Verortung, Definitheit der temporalen, Verankerung und Gegenwartsrelevanz abgrenzt. Das Modell wird im Anschluss exemplarisch auf das regionalsprachliche Korpus des Projekts *Regionalsprache.de* (REDE) angewendet. Zur Frage steht, ob die ober- und mitteldeutschen Perfektformen stärker expandiert haben als die niederdeutschen Perfektformen und damit die Arealstruktur in den Sprachkarten erklären.

References: • Lindgren, K. (1957): *Über den oberdt. Präteritumschwund*. Helsinki. • Rowley, A. (1983): Das Präteritum in den heutigen dt. Dialekten. *ZDL* 50(2), 161–182. • Dentler, S. (1997): *Zur Perfekterneuerung im Mittelhochdt.* Göteborg. • Sapp, C. (2009): Syncope as the cause of Präteritumschwund. *JGL* 21(4), 419–450. • Amft, C. (2013): *Das präteritale Konzept im Frühneuhochdt.* Uppsala. • Fischer, H. (2015): Präteritumschwund in den Dialekten Hessens. In: *Dt. Dialekte*. Steiner, 107–133.

AG12